



Die **Landeshauptstadt Schwerin** bietet zum **1. September 2021** die Besetzung von Ausbildungsplätzen für den Beruf

Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek

an.

Dieser Beruf, mit einer regulären Ausbildungszeit von 3 Jahren, wird in der Haupt- und Zweigstelle der Stadtbibliothek ausgebildet. Schwerpunkte der Tätigkeiten sind die Beschaffung, Erschließung und Bereitstellung von Medien unterschiedlichster Art. Der Einsatz im Publikumsverkehr beinhaltet u.a. die Beratung von Nutzern, sowie die allgemeinen Tätigkeiten der Ausleihe. Die theoretische Berufsschulbildung wird landesweit zentral in Waren (Müritz) in Blockform durchgeführt.

Eine angestrebte Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis im Anschluss an die Ausbildung erfolgt leistungsbezogen nach der städtischen Übernahmerichtlinie.

Einstellungsvoraussetzungen:

Für den anerkannten Ausbildungsberuf der/des Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek ist eine bestimmte Schulbildung gesetzlich nicht vorgeschrieben. Die Praxis der letzten Jahre hat aber gezeigt, dass Bewerber/innen mindestens den Realschulabschluss oder einen als gleichwertig anerkannten Abschluss erlangt haben sollten und gute Leistungen in den Fächern Deutsch, Geschichte und Sozialkunde, sowie ein umfangreiches Allgemeinwissen nachweisen können. Ferner ist der jederzeit freundliche Umgang mit Kunden eine wichtige Voraussetzung. Daneben sind PC-Kenntnisse und Interesse für Fremdsprachen von Vorteil.

Allgemeines zur Bewerbung und zum Auswahlverfahren:

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt.

Die Landeshauptstadt Schwerin orientiert sich zudem an der Charta der Vielfalt. Sie erkennt damit Vielfalt als Teil ihrer Unternehmenskultur an und ist bestrebt, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das Frauen und Männern unabhängig von Herkunft, Religion oder sexueller Orientierung gleiche Chancen bietet. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerberinnen und Bewerber, die Tätigkeiten für das Allgemeinwohl ausüben – z.B. in der Freiwilligen Feuerwehr als einem Bereich der kommunalen Gefahrenabwehr - können bei ansonsten gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt Berücksichtigung finden.

Zum Umgang mit Ihren Bewerbungsdaten wird auf die aktuellen datenschutzrechtlichen Bestimmungen nach DSGVO verwiesen, die Sie unter <https://www.schwerin.de/politik-verwaltung/stellen-ausbildung/stellenangebote/> konkretisiert finden. Bei Bedarf wird Ihnen das Infoblatt zum Datenschutz zugesandt.

Der Entscheidung über die Einstellung gehen eine theoretische Eignungsuntersuchung, sowie ein persönliches Vorstellungsgespräch in Form eines strukturierten Interviews voraus.

Erforderliche Bewerbungsunterlagen:

- lückenloser tabellarischer Lebenslauf
- Kopie des Haupt- oder Realschulabschlusses bzw. Abiturzeugnisses
- falls der Abschluss noch nicht erworben wurde: Kopie des letzten Zeugnisses einer allgemeinbildenden Schule
- ggf. vorliegende Nachweise (z.B. Praktikumseinschätzungen, Studienbescheinigungen, Dienst-/Arbeitszeugnisse, Schwerbehindertenausweis)

Unvollständige Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Anfallende Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, sofern ein frankierter Rückumschlag beigelegt wird. Auf die Benutzung von Bewerbungsmappen kann verzichtet werden.

Bewerbungsfristende/Anschrift:

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer „FAMI 2021“ bis zum **23. September 2020** an

per E-Mail: ausbildung@schwerin.de

oder postalisch: Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Fachdienst Hauptverwaltung
Fachgruppe Personal
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

Ansprechpartnerinnen:

Silke Pagel Telefon 0385/545-1224 E-Mail: spagel@schwerin.de

Jeannette Below Telefon 0385/545-1218 E-Mail: jbelow@schwerin.de